

<p>Änderungsantrag</p> <p>Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft</p> <p>Ersteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</p> <p>Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst</p>	<p>Datum: 30.10.2015</p>						
<p>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Refinanzierung eines Theaterneubaus</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Datum</th> <th style="width: 40%;">Gremium</th> <th style="width: 40%;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>04.11.2015</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	04.11.2015	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
04.11.2015	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss wird um folgenden Satz ergänzt:

Die Höhe der Förderung der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH bleibt unangetastet.

Sachverhalt:

Die Hansestadt Rostock fördert den Spielbetrieb der VTR GmbH jährlich mit 7,9 Mio. €. Zur Absicherung des Spielbetriebes hat die Bürgerschaft beschlossen, die VTR auch in den Jahren 2016-2020 mit einer Fördersumme von 7,9 Mio. € zu fördern.

Außerdem ist zu beachten, dass an der kommunalen Förderung die Förderung des Landes hängt und eine Absenkung des Zuschusses der Hansestadt Rostock eine Absenkung des Landeszuschusses zur Folge hätte.

Die Refinanzierung des Theaterneubaus ist eine Kostenposition, die unabhängig von den Kosten des Spielbetriebs betrachtet werden muss.

.....
 Simone Briese-Finke
 Fraktionsvorsitzende
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN